

Betreute Abschlussarbeiten

(Tübinger Bachelor- und Projektarbeiten, Stand: Mai 2026)

Annoto, ergo sum. Notizen als alltägliche Kulturpraxis zwischen Denken und Erinnern

Verf.: Virginia Aschauer, begutachtet im April 2026

Rechtspopulistische Kommunikationsstrategien: Eine qualitative Inhaltsanalyse ausgewählter AfD-TikTok Beiträge im Umfeld der Bundestagswahl 2025

Verf.: Lara Weller, begutachtet im April 2026

Webseite zu Exiljournalist:innen

Verf.: Charlotte Haug, Projektarbeit begutachtet im Dezember 2025

Medien und Vertrauen in Deutschland. Ein literaturbasierter Überblick über den aktuellen Forschungsstand

Verf.: Josefine Mehler, begutachtet im Dezember 2025

Kritik, Shitstorm oder "Cancel Culture"? Eine Analyse medialer Kontroversen um Luke Mockridge, Matthias Matuschik und Thilo Mischke

Verf.: Paula Spehr, begutachtet im Oktober 2025

#Jugonostalgie: Wie wird das Phänomen in den sozialen Medien konstruiert? Eine Inhaltsanalyse aktueller Beiträge am Beispiel von Reddit und Instagram

Verf.: Adna Valjevac, begutachtet im August 2025

Chronistin der Gegenwart. Porträt der Antikriegsfotografin Julia Leeb

Verf.: Elisabeth Deitsche, Projektarbeit begutachtet im Juli 2025

KI als Studienassistent? Eine qualitative Untersuchung zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz durch Studierende der Medienwissenschaft an der Universität Tübingen

Verf.: Franziska Kramhöller, begutachtet im Juli 2025

„Von der Randfigur zur Akteurin“ – Frauen im Sportjournalismus

Verf.: Zoe Kapoor, begutachtet im Juni 2025

Eine Form von Gegenöffentlichkeit? Analyse der Telegram-Postings von Alina Lipp zum Krieg in der Ukraine

Verf.: Inga Lenssen, begutachtet im Juni 2025

Angriffe von rechts - Auswirkungen rechtsextremer Bedrohungen auf die journalistische Praxis in Deutschland. Eine Interview-Studie

Verf.: Olivia Mangold, begutachtet im April 2025

Digitale Fluchtwege: Russlands oppositionelle Medien zwischen Exil und Überwachung

Verf.: Veronika Gruschwitz, begutachtet im April 2025

Gefährdete Pressefreiheit in der Türkei. Scheindemokratie und ihre Auswirkungen auf die Unabhängigkeit der Medien

Verf.: Luay Alulaiwi, begutachtet im September 2024

Die Tagesschau auf Instagram. Eine Analyse der Debatte über die Plattform-Präsenz öffentlich-rechtlicher Medien

Verf.: Daphni Skiadas, begutachtet im September 2024

Künstliche Intelligenz – Fluch oder Segen? Chancen und Herausforderungen für Unternehmen bei der Texterstellung durch künstliche Intelligenz am Beispiel der Retail-Kommunikation im Mercedes-Benz After-Sales

Verf.: Julia Splittgerber, begutachtet im Juli 2024

Medienfreiheit in Polen – der Kampf um einen unabhängigen öffentlich-rechtlichen Rundfunk

Verf.: Vincent Zinsmaier, begutachtet im Juli 2024

Gefährdete Pressefreiheit. Repressive Medienpolitik in Ungarn und ihre Auswirkungen auf die Unabhängigkeit der Medien

Verf.: Bettina Gungl, begutachtet im November 2023

Donald Trump und Roe vs. Wade – eine medienwissenschaftliche Analyse des CNN-Interviews mit Donald Trump zum US-Abtreibungsrecht

Verf.: Sarah Felten, begutachtet im Oktober 2023

Die Wa(h)l: Aktivist*innen im öffentlichen Diskurs und der Dokumentarfilm als Werkzeug des sozialen Wandels

Verf.: Alina Maurer und Helen Seeger, Projektarbeit begutachtet im September 2023

Right to Repair – Repairability im Kontext der Nachhaltigkeits- und Unternehmenskommunikation. Ein Vergleich der Kommunikationsaktivitäten von Apple und Fairphone

Verf.: Simon Wernet, begutachtet im Mai 2023

Algorithmisches Gatekeeping im Diskurs. Herausforderungen für die gesellschaftliche Debatte im digitalen Zeitalter

Verf.: Fabian Donath, begutachtet im September 2022

KI und Medien – Nutzung und Gefahren der KI in den sozialen Medien und im Journalismus sowie die Darstellung von KI in Filmen

Verf.: Mara Kasten, Projektarbeit begutachtet im November 2021

Antiziganismus. Tübingen als Ort der Schreibtischtäter:innen.

Verf.: Lena Wolf und Caroline Kunz, Projektarbeit begutachtet im Oktober 2021

Digitale Alter Egos: Identität und Selbstdarstellung auf Profilbildern in Sozialen Netzwerken

Verf.: Pauline Knappschneider, begutachtet im September 2021

Wie funktioniert effektive Kommunikation zur Herstellung von Öffentlichkeit? – Eine Analyse der Kampagnen *The Uncensored Playlist* und *The Uncensored Library*

Verf.: Carla Schäfer, begutachtet im Juni 2021

Geschlechterdarstellung in *I love Lucy* und *Modern Family*. Eine vergleichende Analyse zweier Sitcoms aus den Jahren 1951 und 2009

Verf.: Nina Schmidt, begutachtet im Februar 2021

Abstract online: <http://transfer.dgpuk.de/abstracts/geschlechterdarstellung-in-i-love-lucy-und-modern-family/>